

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An die Vorsitzende des
Regionalentwicklungsausschusses
Frau Anke Göttisch

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566**

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses am 14.11.2018

Rendsburg, den 08. November 2018

Sehr geehrte Frau Göttisch,

zu der Haushaltsberatung im Regionalentwicklungsausschuss beantragt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen:

Im Haushalt des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist für das Jahr 2019 ein Betrag von 15.000 Euro für die Erstellung eines Konzeptes für die Wohnraumentwicklung im Kreis einzustellen.

Begründung: Die Wohnraumsituation im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist in vielen Kommunen nicht bedarfsgerecht. In den Ballungsräumen fehlt es an bezahlbarem Wohnraum. Teilweise besteht in ländlichen Regionen, die nicht touristisch erschlossen sind, ein Wohnraumleerstand. Aber auch hier kann es an bedarfsgerechtem Wohnraum fehlen, beispielsweise behinderten- oder seniorengerechten Wohnungen, oder der vorhandene Wohnraum genügt sowohl unter gesundheitlichen als auch aus energetischen Gesichtspunkten nicht mehr den heutigen Standards.

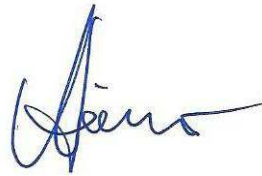
Die Kommunen haben im Rahmen ihrer Planungshoheit die Steuerungsverantwortung, auf bedarfsgerechte Wohnraumerstellung und Wohnraumsanierung vor Ort hinzuwirken, und durch entsprechende Bauleitplanung und Kooperation mit Wohnungsbaugenossenschaften oder privaten Investoren Einfluss auf die Art der Bebauung und Bausanierung zu nehmen. Zwischen den Kommunen sind Zusammenarbeit, Abstimmung und ein Erfahrungsaustausch wichtig. Auch werden Informationen über funktionierende und rechtssichere Instrumente der Einflussnahme auf die Wohnraumentwicklung und nicht zuletzt Wissen über bestehende Förderungsmöglichkeiten benötigt; auch eine Begleitung bei der Beantragung von

Fördergeldern könnte hilfreich sein. Dabei handelt es sich um eine kreisweite Aufgabe, die der Kreis in seiner Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion übernehmen sollte. Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Modelle, wie diese Aufgabe erfüllt werden kann. Für eine Verbesserung der Wohnraumentwicklung im Kreis ist es daher sinnvoll, zunächst ein auf den Kreis Rendsburg-Eckernförde angepasstes Konzept zu erstellen, das eine sinnvolle und effektive Vernetzung und Unterstützung der Wohnraumentwicklung mit den kommunalen, gemeinnützigen und privaten Akteuren vorstellt. Hierzu sollte zunächst ein extern erstelltes Konzept in Auftrag gegeben werden, für das Kosten in Höhe von 15.000 Euro veranschlagt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Zülsdorff' with a stylized flourish at the end.

gez. Kirsten Zülsdorff

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Armin' with a long horizontal stroke extending to the right.

gez. Armin Rösener